

Die sportliche Auswahl ist breit und spannend

Murten / Der freiwillige Schulsport ist aus dem Murtner Sportangebot nicht wegzudenken. Ursprünglich zur körperlichen Ertüchtigung der Kadetten gedacht, steht heute die sinnvolle Freizeitgestaltung und damit einhergehend die Suchtprävention im Vordergrund.

Das Kadettenwesen ist, so Charles Helbling, Leiter des Freiwilligen Schulsports, in drei gleich wichtige Säulen aufgeteilt. Diese sind: die Musik, die Ausbildung der Kadetten und schliesslich der freiwillige Schulsport. Letzterer bietet folgende Sportarten an: Fussball, Handball, Minihandball, OL, Schwimmen, Volleyball, Minivolley, Basketball, Kadetten-Minis, Badminton, Judo, Leichtathletik, Schiessen und Tennis. «Der Murtenbieter» wird im laufenden Kadettenjahr, das jeweils mit den Kadettentagen im September endet, die verschiedenen Sportangebote besuchen und darüber berichten.

Kompetente Leiter

Um das breite Angebot abdecken zu können, sind um die 30 Jugend + Sport



Foto: Charles Helbling

Leiter (J+S) angestellt. «Wieder häufiger als vor einigen Jahren, übernehmen junge Lehrpersonen – zurzeit sind es neun – eine Gruppe», hält Charles Helbling fest. Er begrüsst diese Entwicklung, denn das Zielpublikum des freiwilligen Schulsports sind die Schülerinnen und Schüler aus Murten und der Region. Um den Nachwuchs an Sportleitern zu gewährleisten, nehmen die J+S Leiter der verschiedenen Sportarten Jugendliche als Praktikanten zu sich. Diese werden Trainee genannt. Drei von ihnen haben im Jahr 2007 die J+S Leiterausbildung gemacht. Da die Leitenden einen hohen zeitlichen Einsatz leisten, erhalten sie einen Lohn. Einen grossen Teil der Kosten, die entstehen, übernimmt der Gemeindeverband der OSRM. Weiter zahlt das Freiburger Sportamt Subventionen und J+S leistet Beiträge für ihre Leiter, die im Einsatz stehen. Die Kadetten, die eine Sportart belegen, bezahlen 30 Franken jährlich. Charles Helbling ergänzt: «Ein Jugendlicher kann bis zu drei Angebote besuchen, zahlt jedoch immer nur diese 30 Franken.»

Höhepunkt des freiwilligen Schulsportes sind jeweils im September die Kadettentage. Diese finden im Jahr 2008 in Winterthur statt.

Fortsetzung Seite 2

Die sportliche Auswahl ist breit und spannend

Fortsetzung von Seite 1

Gross und klein

Grundsätzlich können Kinder ab der vierten Klasse mitmachen. Seit 2003 gibt es jedoch eine neue Kategorie, die Kadetten-Minis, die auf die Initiative von Charles Helbling ins Leben gerufen wurde. In dieser Gruppe werden Kinder der dritten und vierten Klasse aufgenommen. Nicht eine Sportart steht hier im Zentrum, sondern die ganzheitliche, sportliche Bildung. Dabei trainieren die Mädchen und Knaben ihre Ausdauer, die Koordination, die Geschicklichkeit und lernen gleichzeitig verschiedene Sportarten kennen.

Dass sich der freiwillige Schulsport an wachsendem Interesse erfreut, zeigen die steigenden Anmeldungen. Im Jahr 2003 waren dies 250, während es im eben begonnenen Kadettenjahr schon 370 sind. Da einige Kinder zwei oder gar drei Sportarten besuchen, ergibt dies zirka 430 Fachbelegungen.

Auszeichnung

Im Jahr 2005 wurde die OSRM als sportfreundlichste Schule der Schweiz ihrer Stufe ausgezeichnet. Charles Helbling weiss, dass der freiwillige Schulsport wesentlich zu dieser Ehrung beigetragen hat. «Die Tatsache, dass das Angebot so gut ausgebaut ist, war ein gewichtiges Argument», hält er fest.

Weitere Informationen:

www.kadetten-murten.ch

hint